

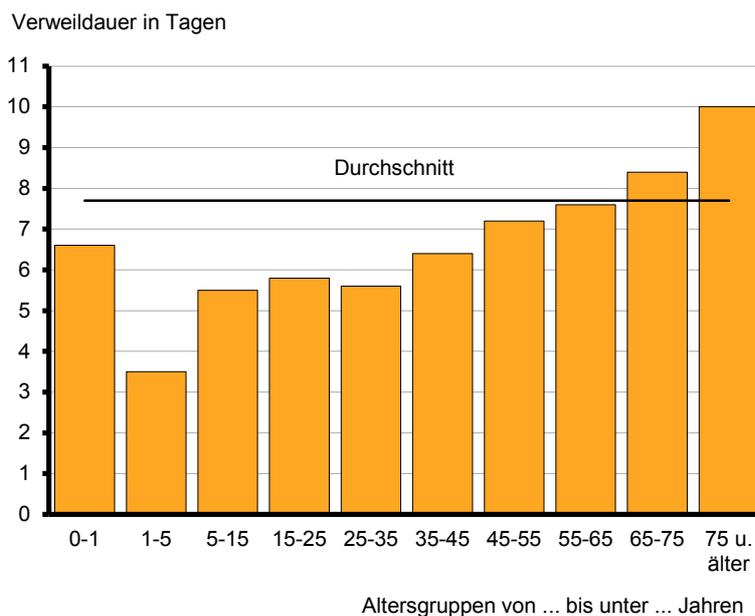
Statistischer Bericht

A IV 3 – j / 13

Krankenhäuser im Land Berlin 2013

Teil II Diagnosen
der Krankenhauspatienten

Durchschnittliche Verweildauer der vollstationär behandelten Patienten in Berliner Krankenhäusern 2013 nach Altersgruppen



Impressum

Statistischer Bericht
A IV 3 – j / 13

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im November 2014

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen 4

Tabellen

Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle

1	2008 bis 2013 - ausgewählte Ergebnisse -	6
2	2008 bis 2013 nach Wohnbezirken	7
3.1	2008 bis 2013 nach Diagnosekapiteln - insgesamt -	8
3.2	2008 bis 2013 nach Diagnosekapiteln - weiblich -	9
4.1	2013 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten/-innen - insgesamt -	10
4.2	2013 nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patientinnen - weiblich -	11
5	2013 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer	12
6	2013 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Verweildauer, belegten Betten und Durchschnittsalter der Patienten/-innen	13
	Krankenhäuser in Berlin	14

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

In dem vorliegenden Bericht werden Ergebnisse aus der Erhebung zu den „Diagnosen der Krankenhauspatienten“ veröffentlicht. Bei der Krankenhausdiagnosestatistik handelt es sich um eine jährliche Vollerhebung von Patientinnen und Patienten, die im Berichtsjahr aus der vollstationären Behandlung eines Krankenhauses entlassen wurden. Auskunftspflichtig sind alle Krankenhäuser des Landes (Anlage 1) nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 KHStatV.

Rechtsgrundlage

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser – Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534, 548), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 7. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Grundlage für die Erhebung der Diagnosedaten sind die Angaben zu § 3 Nr. 14 KHStatV.

Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden in anonymisierter Form an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übermittelt. Für die elektronische Übertragung wird ein Verfahren genutzt, das eine geschützte Übertragung gewährleistet. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten.

Zweck und Ziele der Statistik

In der Diagnosestatistik werden die Hauptdiagnosen der Krankenhauspatientinnen und –patienten (Fälle) nach soziodemographischen Merkmalen erfragt.

Die Ergebnisse bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Diagnosen der Krankenhauspatienten fließen in die Gesundheitsberichterstattung auf regionaler, nationaler sowie internationaler Ebene ein.

Zu den Hauptnutzern zählen neben den zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden weitere nationale und internationale Organisationen, Wissenschaft und Forschung, Medien sowie die Öffentlichkeit.

Genauigkeit

Eine Untererfassung in Bezug auf Einrichtungen, die innerhalb des Berichtsjahres oder zwischen Erhebungsstichtag und Meldetermin öffnen oder schließen ist möglich.

Methodische Hinweise

Einige Merkmale der Diagnosen der Krankenhauspatienten werden auch in den Grunddaten der Krankenhäuser erfasst. Zum Teil werden diese unterschiedlich berechnet. Dies betrifft z.B. die Merkmale Fallzahl und die Berechnungs- und Belegungstage. Als Folge davon weicht die durchschnittliche Verweildauer beider Erhebungen ebenfalls voneinander ab.

Seit dem Erhebungsjahr 2004 werden die gesunden Neugeborenen in der Diagnosestatistik (Z38) erhoben. Aus Gründen der Vergleichbarkeit der Diagnosen mit vorangegangenen Jahren sowie mit den Grunddaten und dem Kostennachweis je Behandlungsfall wurden im vorliegenden Bericht die gesunden Neugeborenen im Tabellenteil separat unter „außerdem“ ausgewiesen.

Definitionen

• Alter

Als Alter der Patienten und Patientinnen wird das zum Tag der Aufnahme in die Einrichtung erreichte Alter zugrunde gelegt. Im vorliegenden Bericht wird das Alter nach Altersklassen gruppiert angegeben.

• Wohnort der Patienten/-innen

Wohnort ist die Wohngemeinde der Patienten/-innen. Liegt der ständige Wohnsitz außerhalb Berlins, wird das Bundesland oder der Staat angegeben. Die tiefste regionale Gliederungsebene für die Auswertung der Diagnosedaten sind die kreisfreien Städte und Landkreise.

• Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Den Patienten/-innen in der Diagnosestatistik wird jeweils die Fachabteilung zugeordnet, in der sie sich während der vollstationären Behandlung am längsten aufgehalten haben, d.h. für jeden Fall wird nur eine Fachabteilung nachgewiesen.

• Fallzahl

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres entlassenen vollstationären Patienten und Patientinnen. Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung in der Einrichtung, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen. Zeitpunkt für die Erfassung ist die Entlassung aus dem Krankenhaus. Wird eine Person im Jahr mehrfach vollstationär behandelt, wird für jeden Aufenthalt ein Datensatz erstellt, und der Patient oder die Patientin mehrfach als Behandlungsfall gezählt.

Die Fallzahlen schließen die Sterbefälle mit ein.

• Sterbefall

Um einen Sterbefall handelt es sich, wenn der bzw. die vollstationär behandelte Patient bzw. Patientin während des Aufenthalts in der Einrichtung verstorben ist.

• Stundenfälle innerhalb eines Tages

Als Stundenfälle werden die Patienten/-innen erfasst, die vollstationär in ein Krankenhaus aufgenommen, jedoch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in ein anderes Krankenhaus verlegt werden, oder am Aufnahmetag versterben. Die Stundenfälle sind in der Gesamtzahl der Patienten/-innen enthalten.

• Kurzlieger

Als Kurzlieger werden Patienten/-innen bezeichnet, die wegen einer vollstationären Behandlung mindestens eine Nacht und höchstens 3 Nächte im Krankenhaus verbracht haben. Kurzlieger haben im Wesentlichen zwei Auswirkungen auf die Statistik. Zum einen erhöhen sie die Fallzahl und senken zum anderen aufgrund ihres kurzen Krankenhausaufenthaltes die durchschnittliche Verweildauer.

• Verweildauer

Die Verweildauer der einzelnen Behandlungsfälle ergibt sich aus der Differenz zwischen den beiden Angaben Zugangsdatum in das Krankenhaus und Abgangsdatum aus dem Krankenhaus. Stundenfälle fließen mit je einem Tag in die Berechnung mit ein.

Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die die Patienten/-innen durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringen. Sie wird errechnet als Quotient aus der Summe der Verweildauern aller im Berichtsjahr entlassenen Patienten und Patientinnen und deren Anzahl.

- **Hauptdiagnose**

Als Hauptdiagnose wird die Diagnose angegeben, die laut Befund am Ende des stationären Aufenthaltes als diejenige festgestellt wurde, die hauptsächlich für die Veranlassung des stationären Aufenthaltes der Patienten/-innen verantwortlich ist.

Klassifikationssysteme

Für die Hauptdiagnosen der Patientinnen und Patienten wird die ICD-10 – Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision – verwendet, und zwar in Form der „German Modification“ in der jeweils für das Erhebungsjahr gültigen Form.

Die Ergebnisse der Diagnosestatistik werden zum einen nach den Diagnosekapiteln nach ICD-10 und zum anderen nach der europäischen Kurzliste veröffentlicht.

- **ICD**

Die Abkürzung ICD steht für "International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems". Die Ziffer 10 bezeichnet deren 10. Revision. Diese Klassifikation wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) herausgegeben und wird weltweit eingesetzt. Die deutschsprachige Ausgabe wurde vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) erstellt. In der ambulanten und stationären Versorgung werden Diagnosen seit dem 1. Januar 2000 nach der ICD-10 verschlüsselt. Die vierstellige ausführliche Systematik der ICD umfasst mehr als 8.000 Diagnoseschlüssel, die zu 238 Gruppen und diese wiederum zu 22 Kapiteln zusammengefasst sind. Erkrankungen werden in 19 Kapiteln mit den Schlüsseln A00 bis T98 geordnet.

Das Kapitel XXI (Z00-Z99) beschreibt nichtkranke Zustände, also Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen. Hierzu gehören z.B. Personen, die wegen Vorsorgemaßnahmen wie Impfung, Schwangerschaftsüberwachung oder als Organspender behandelt werden sowie gesunde Neugeborene.

Nicht ausgewiesen wird das Kapitel XX (V01-Y98) mit dem „Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität“ bezeichnet werden. Diese Schlüssel stellen eine Zusatzklassifikation dar.

- **Europäische Kurzliste**

Die europäische Kurzliste ist eine europaweit standardisierte Liste ausgewählter Diagnosen. Neben den 22 Diagnosekapiteln der ICD-10-Systematik enthält sie besonders bedeutsame dreistellige Einzeldiagnosen und Diagnosegruppen (z.B. Tuberkulose, Hautkrebs). Durch die Europäische Kurzliste ist es möglich, Diagnosen auch über den ICD Wechsel im Jahr 2000 zu betrachten.

1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008 bis 2013
– ausgewählte Ergebnisse –

Gegenstand der Nachweisung	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Anzahl					
Behandlungsfälle ^{2 3}	7 18 759	7 39 413	7 61 207	7 74 522	7 90 261	8 03 038
männlich	330 155	340 475	353 354	361 009	368 870	375 987
weiblich	388 603	398 938	407 853	413 513	421 391	427 051
nach Altersgruppen in Jahren						
unter 1	18 661	17 834	18 099	18 680	18 639	18 681
1 bis unter 5	13 659	13 711	14 512	14 798	14 651	14 757
5 bis unter 10	9 469	9 329	9 527	9 720	9 767	9 780
10 bis unter 15	9 659	9 945	10 487	10 631	10 547	10 673
15 bis unter 20	17 042	16 393	15 693	15 504	16 190	16 361
20 bis unter 25	25 059	26 154	27 189	26 501	26 386	25 566
25 bis unter 30	32 248	33 683	34 940	35 259	36 755	37 872
30 bis unter 35	31 943	33 863	36 131	38 042	40 284	41 998
35 bis unter 40	33 077	32 996	32 389	32 675	33 514	34 653
40 bis unter 45	39 949	39 816	38 356	37 498	36 154	34 983
45 bis unter 50	43 282	46 961	48 710	49 473	48 832	48 232
50 bis unter 55	43 311	44 966	48 006	49 825	52 425	54 745
55 bis unter 60	50 102	51 322	52 541	52 816	53 243	53 979
60 bis unter 65	51 777	50 647	52 948	56 260	58 513	60 544
65 bis unter 70	79 480	80 598	78 235	70 481	65 323	61 304
70 bis unter 75	72 945	78 893	83 282	87 671	90 335	90 783
75 bis unter 80	54 114	56 983	62 085	67 661	74 333	80 700
80 bis unter 85	44 065	46 867	48 703	50 261	50 885	51 969
85 und älter	48 917	48 452	49 373	50 766	53 485	55 458
Und zwar:						
Stundenfälle ³	17 481	17 586	17 870	17 196	17 664	19 397
Kurzlieger ⁴	272 048	292 045	306 010	319 462	330 891	340 864
Sterbefälle	16 875	17 076	17 136	16 526	17 256	17 523
mit Operationen	260 578	272 105	270 586	272 850	277 289	279 679
Verweildauer in Tagen	8,1	7,9	7,8	7,7 r	7,7 r	7,7
Außerdem						
Gesunde Neugeborene	24 263	24 943	26 478	24 533	26 169	26 697
männlich	12 272	12 515	13 267	12 381	13 291	13 494
weiblich	11 991	12 428	13 211	12 152	12 878	13 203

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts und des Alters

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene, die in der Diagnosestatistik ab Berichtsjahr 2004 erhoben werden

4 Patienten mit einer Verweildauer von 1 bis unter 4 Tagen

**2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle^{1 2}
2008 bis 2013 nach Wohnbezirken**

Wohnbezirk	2008	2009	2010	2011	2012	2013
	Fälle					
Mitte	54 916	55 033	57 958	59 225	59 767	59 497
Friedrichshain-Kreuzberg	38 625	39 468	39 954	40 531	40 991	41 182
Pankow	60 526	61 963	63 831	63 877	65 881	66 533
Charlottenburg-Wilmersdorf	56 322	57 277	57 966	58 897	60 495	62 825
Spandau	46 058	47 116	49 475	51 324	52 388	52 985
Steglitz-Zehlendorf	55 326	57 597	58 207	59 820	59 708	61 428
Tempelhof-Schöneberg	60 647	61 670	63 668	64 885	65 395	66 886
Neukölln	59 615	59 946	61 782	62 226	64 380	66 370
Treptow-Köpenick	44 980	45 920	47 036	47 926	48 445	48 710
Marzahn-Hellersdorf	42 622	43 641	45 621	46 051	46 457	47 875
Lichtenberg	45 036	48 230	48 106	48 241	49 074	49 227
Reinickendorf	51 142	52 338	53 427	53 833	53 874	53 271
Land Berlin	615 815	630 199	647 031	656 836	666 855	676 789
	je 10 000 Einwohner ³					
Mitte	1 669	1 659	1 742	1 763	1 835	1 783
Friedrichshain-Kreuzberg	1 435	1 463	1 487	1 491	1 597	1 575
Pankow	1 654	1 700	1 735	1 710	1 823	1 807
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 775	1 796	1 811	1 832	2 044	2 091
Spandau	2 059	2 105	2 202	2 255	2 411	2 402
Steglitz-Zehlendorf	1 902	1 967	1 976	2 016	2 132	2 171
Tempelhof-Schöneberg	1 826	1 847	1 898	1 926	2 046	2 074
Neukölln	1 935	1 922	1 988	1 977	2 107	2 140
Treptow-Köpenick	1 884	1 912	1 945	1 967	2 014	2 004
Marzahn-Hellersdorf	1 713	1 763	1 833	1 831	1 879	1 916
Lichtenberg	1 740	1 867	1 847	1 835	1 914	1 888
Reinickendorf	2 115	2 170	2 217	2 219	2 230	2 176
Land Berlin	1 798	1 835	1 877	1 888	1 992	1 991
	außerdem gesunde Neugeborene					
Mitte	2 670	2 705	2 865	2 909	2 945	3 014
Friedrichshain-Kreuzberg	1 931	2 031	2 162	1 949	2 051	2 124
Pankow	2 785	2 934	3 217	3 115	3 169	3 336
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 604	1 707	1 833	1 716	1 907	1 881
Spandau	1 488	1 352	1 467	1 385	1 442	1 491
Steglitz-Zehlendorf	1 622	1 590	1 712	1 526	1 560	1 601
Tempelhof-Schöneberg	2 047	2 080	2 196	1 831	2 041	2 110
Neukölln	2 067	2 133	2 252	1 997	2 076	2 186
Treptow-Köpenick	1 337	1 477	1 417	1 264	1 537	1 626
Marzahn-Hellersdorf	1 138	1 178	1 279	1 349	1 400	1 502
Lichtenberg	1 601	1 824	1 996	1 821	2 170	2 020
Reinickendorf	1 473	1 491	1 512	1 426	1 563	1 551
Land Berlin	21 763	22 502	23 908	22 288	23 861	24 442

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 Jahresangaben ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

3 für die Jahre 2012 und 2013 berechnet mit den jeweils vorläufigen zensusbasierten Bevölkerungszahlen

**3.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008 bis 2013
nach Diagnosekapiteln - insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2008	2009	2010	2011	2012	2013
		Anzahl					
	Insgesamt^{2 3}	718 759	739 413	761 207	774 522	790 261	803 038
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	713 567	733 706	754 727	767 700	783 429	796 309
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	17 027	17 166	18 781	19 539	19 848	21 363
C00-D48	II. Neubildungen	89 152	90 092	92 851	94 247	95 288	95 562
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 272	5 241	5 515	5 522	5 566	5 916
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	19 700	20 248	20 400	20 118	20 290	20 717
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	48 821	49 956	50 968	51 161	52 354	52 783
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	25 536	26 695	27 417	28 584	29 065	30 355
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	18 167	18 757	18 821	19 368	18 934	19 429
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5 260	5 502	5 761	5 933	6 022	6 226
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	111 194	112 224	114 925	115 751	117 084	115 756
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	41 533	44 963	45 773	47 978	48 592	52 274
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	74 621	77 010	77 810	78 880	80 702	83 325
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	10 440	10 839	11 634	12 519	13 568	14 089
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	60 781	62 888	64 744	68 208	68 660	68 502
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	40 322	42 530	43 309	44 039	46 279	45 680
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	43 100	43 569	45 056	44 260	46 132	46 986
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	9 603	8 979	8 687	8 989	9 026	8 735
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 529	7 586	7 515	7 564	7 258	7 444
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	18 730	18 892	20 687	21 380	23 249	24 285
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	66 779	70 569	74 073	73 660	75 512	76 882
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	5 158	5 692	6 456	6 800	6 832	6 729
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	2 32	2 13	– 24	5 17	– –	– –
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	24 263	24 943	26 478	24 533	26 169	26 697

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

3.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2008 bis 2013 nach Diagnosekapiteln - weiblich -

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	2008	2009	2010	2011	2012	2013
		Anzahl					
	Insgesamt^{2 3}	388 603	398 938	407 853	413 513	421 391	423 051
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	385 962	396 061	404 584	410 043	417 806	423 596
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	8 606	8 704	9 472	9 957	9 990	10 699
C00-D48	II. Neubildungen	46 473	46 798	48 062	48 329	48 789	48 471
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 031	3 022	3 132	3 167	3 139	3 353
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	12 161	12 299	12 236	11 799	11 716	11 997
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	22 404	22 900	23 663	23 994	24 169	24 326
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	12 416	12 828	13 253	13 991	14 148	14 509
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	10 601	10 724	10 691	10 667	10 594	10 956
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	2 806	2 910	2 996	3 134	3 116	3 256
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	50 972	50 965	50 936	51 451	51 902	51 325
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	19 279	21 207	21 305	22 042	22 294	24 115
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	35 973	37 133	37 171	37 499	38 336	39 058
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	4 808	5 113	5 436	5 754	6 059	6 409
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	36 469	37 607	38 444	40 713	41 063	40 663
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	24 032	25 437	25 469	26 116	27 122	26 642
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	43 100	43 569	45 056	44 260	46 132	46 986
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	4 286	4 092	3 870	4 020	4 123	3 969
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 468	3 490	3 593	3 490	3 337	3 647
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	10 364	10 584	11 256	11 718	12 676	13 190
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	34 713	36 679	38 543	37 942	39 101	40 025
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ³	2 632	2 871	3 258	3 463	3 585	3 455
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke Ohne Angabe der Diagnose	– 9	2 4	– 11	2 5	– –	– –
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	11 991	12 428	13 211	12 152	12 878	13 203

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 einschließlich der Behandlungsfälle ohne Angaben des Geschlechts

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.1 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2013
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patienten/-innen - insgesamt -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Berlin	Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und unbekannt
	Insgesamt²	803 038	676 789	95 514	23 996	6 739
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	796 309	671 879	94 552	23 513	6 365
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	21 363	18 722	2 014	430	197
C00-D48	II. Neubildungen	95 562	74 004	16 266	4 384	908
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	5 916	5 180	592	115	29
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	20 717	17 566	2 509	508	134
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	52 783	48 437	2 422	1 501	423
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	30 355	24 745	3 845	1 416	349
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	19 429	15 440	3 250	637	102
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	6 226	5 183	872	136	35
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	115 756	100 117	12 246	2 536	857
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	52 274	46 066	5 069	871	268
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	83 325	71 901	8 819	2 015	590
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	14 089	11 880	1 721	368	120
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	68 502	53 687	11 484	2 813	518
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	45 680	38 643	5 521	1 190	326
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	46 986	42 484	3 903	479	120
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	8 735	7 776	859	80	20
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	7 444	4 374	1 387	1 228	455
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	24 285	21 391	2 144	546	204
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	76 882	64 283	9 629	2 260	710
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	6 729	4 910	962	483	374
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	–	–	–	–	–
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	26 697	24 442	2 061	163	31

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

**4.2 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2013
nach Diagnosekapiteln und Wohnort der Patientinnen - weiblich -**

Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosekapitel	Ins- gesamt	Wohnort der Patienten			
			Berlin	Land Branden- burg	übrige Bundes- länder	Ausland und unbekannt
	Insgesamt²	427 051	364 573	47 801	11 881	2 796
A00-T98	I.-XIX. Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen	423 596	362 042	47 321	11 631	2 602
A00-B99	I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	10 699	9 462	974	196	67
C00-D48	II. Neubildungen	48 471	37 879	7 745	2 369	478
D50-D90	III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	3 353	2 975	291	67	20
E00-E90	IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	11 997	10 137	1 470	311	79
F00-F99	V. Psychische und Verhaltensstörungen	24 326	22 266	1 253	684	123
G00-G99	VI. Krankheiten des Nervensystems	14 509	12 107	1 665	599	138
H00-H59	VII. Krankheiten des Auges und der Augenhangsgebilde	10 956	8 811	1 767	332	46
H60-H95	VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	3 256	2 724	450	65	17
I00-I99	IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	51 325	45 441	4 758	908	218
J00-J99	X. Krankheiten des Atmungssystems	24 115	21 422	2 189	399	105
K00-K93	XI. Krankheiten des Verdauungssystems	39 058	33 947	4 047	834	230
L00-L99	XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	6 409	5 380	816	160	53
M00-M99	XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	40 663	32 452	6 422	1 576	213
N00-N99	XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	26 642	22 670	3 061	766	145
O00-O99	XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	46 986	42 484	3 903	479	120
P00-P96	XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	3 969	3 568	359	33	9
Q00-Q99	XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	3 647	2 123	676	632	216
R00-R99	XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	13 190	11 733	1 122	250	85
S00-T98	XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	40 025	34 461	4 353	971	240
Z00-Z99	XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen ²	3 455	2 531	480	250	194
U00-U99	XXII. Schlüsselnummern für besondere Zwecke	–	–	–	–	–
Z38	Außerdem Gesunde Neugeborene	13 203	12 063	1 040	83	17

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

5 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2013 nach der Rangfolge der 35 häufigsten Diagnosegruppen, Art der Behandlung sowie durchschnittliche Verweildauer

Rang-Nr.	Pos.-Nr. der ICD-10	Diagnosegruppe	Behandlungsfälle			Durchschnittliche Verweildauer
			insgesamt	und zwar		
				Anzahl			Tage
1	I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	39 201	4 956	1 896	8,8
2	I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	32 134	4 860	851	5,3
3	O60-O75	Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung	19 998	7 291	1	3,5
4	F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	18 700	90	13	8,5
5	K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darms	18 687	7 101	494	7,2
6	K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	15 996	8 111	167	6,6
7	G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	15 770	447	140	5,3
8	C15-C26	Verdauungsorgane	14 996	5 149	921	11,0
9	I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	14 764	1 639	1 126	11,7
10	I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	14 488	3 732	496	9,9
11	O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	14 401	5 925	–	4,0
12	T80-T88	Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert	14 350	8 068	215	10,6
13	J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	13 344	11 073	2	3,3
14	C30-C39	Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe	13 126	2 248	826	8,0
15	M15-M19	Arthrose	13 037	10 609	26	10,3
16	K40-K46	Hernien	12 992	11 866	35	3,6
17	J09-J18	Grippe und Pneumonie	12 964	246	1 357	10,2
18	S00-S09	Verletzungen des Kopfes	12 393	2 664	213	4,7
19	M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	12 338	10 550	4	3,5
20	J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	12 065	360	554	10,1
21	D10-D36	Gutartige Neubildungen	11 976	8 510	17	4,3
22	M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	11 652	3 971	22	7,1
23	K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	11 388	1 584	211	5,9
24	N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	10 727	8 986	4	3,3
25	F30-F39	Affektive Störungen	9 804	48	9	30,2
26	S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	9 573	7 337	49	8,0
27	N30-N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	9 130	3 155	179	6,7
28	S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	8 604	5 172	365	16,1
29	E10-E14	Diabetes mellitus	8 423	1 177	171	11,2
30	F20-F29	Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen	8 146	29	8	27,9
31	M70-M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes	8 042	5 482	25	5,6
32	A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	8 031	104	164	5,9
33	C81-C96	Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	7 862	1 215	384	10,3
34	R50-R69	Allgemeinsymptome	7 851	599	223	5,5
35	F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	7 807	74	7	14,6
		Außerdem				
	Z38	Gesunde Neugeborene	26 697	–	–	2,9

¹ einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

6 Aus Berliner Krankenhäusern entlassene vollstationäre Behandlungsfälle¹ 2013 nach Fachabteilungen, Geschlecht, Verweildauer, belegten Betten und Durchschnittsalter der Patienten/-innen

Fachabteilung	Behandlungsfälle			darunter Stunden- fälle	Belegte Betten je Tag ²	Durch- schnittliche Verweil- dauer	Durch- schnittsalter der Patien- ten/-innen
	insge- samt	männ- lich	weib- lich				
	Anzahl							Tage	Jahre
Augenheilkunde	20 029	8 877	11 152	220	146	2,7	65,6
Chirurgie	162 327	81 960	80 367	2 215	3 137	7,1	56,6
Gefäßchirurgie	9 291	5 493	3 798	83	252	9,9	63,6
Thoraxchirurgie	3 969	2 401	1 568	53	110	10,1	61,5
Unfallchirurgie	61 006	29 006	32 000	968	1 160	6,9	56,5
Viszeralchirurgie	35 068	18 392	16 676	564	689	7,2	55,6
Sonstige und allgemeine Chirurgie	52 993	26 668	26 325	547	927	6,4	55,8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe³	81 590	2 856	78 734	3 275	845	3,8	35,7
Frauenheilkunde	24 623	130	24 493	727	267	4,0	48,1
Geburtshilfe	33 846	1 711	32 135	1 423	341	3,7	27,7
Sonstige und allgemeine Frauenheilkunde und Geburtshilfe ³	23 121	1 015	22 106	1 125	237	3,7	34,3
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	26 326	14 739	11 587	385	260	3,6	43,5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	11 608	5 912	5 696	114	190	6,0	61,8
Herzchirurgie	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin	260 304	137 881	122 423	6 708	5 167	7,2	65,9
Angiologie	4 763	2 618	2 145	37	113	8,7	68,1
Endokrinologie	.	.	.	.	.	.	.
Gastroenterologie	47 099	23 235	23 864	752	901	7,0	64,5
Hämatologie und internistische Onkologie	19 387	10 951	8 436	229	437	8,2	61,9
Kardiologie	77 242	45 197	32 045	1 885	1 312	6,2	68,0
Nephrologie	13 454	7 443	6 011	206	349	9,5	65,7
Pneumologie	19 573	11 905	7 668	169	407	7,6	65,7
Rheumatologie	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige und allgemeine Innere Medizin	74 074	35 188	38 886	3 411	1 525	7,5	66,3
Geriatrie	27 681	8 871	18 810	107	1 526	20,1	80,9
Kinderchirurgie	7 628	4 792	2 836	280	80	3,8	7,0
Kinderheilkunde	36 014	19 413	16 601	1 582	533	5,4	5,5
darunter							
Kinderkardiologie	.	.	.	.	.	.	.
Neonatologie	5 242	2 942	2 300	52	184	12,8	0,0
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	.	.	.	.	.	.	.
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	6 402	3 663	2 739	1 086	64	3,7	41,0
Neurochirurgie	12 687	6 299	6 388	297	312	9,0	58,1
Neurologie	37 798	17 933	19 865	581	750	7,2	59,8
Nuklearmedizin	2 306	723	1 583	5	24	3,7	58,4
Orthopädie	20 523	8 457	12 066	172	436	7,8	56,5
Plastische Chirurgie	5 225	2 358	2 867	127	117	8,2	46,9
Psychiatrie und Psychotherapie	40 261	22 310	17 951	1 624	2 148	19,5	46,5
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik	1 968	519	1 449	13	178	33,1	40,8
Strahlentherapie	3 143	1 719	1 424	14	91	10,6	61,7
Urologie	29 846	20 793	9 053	316	430	5,3	61,8
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	2 974	1 856	1 118	147	183	22,5	59,0
Insgesamt³	803 038	375 987	427 051	19 397	16 962	7,7	55,1
 Außerdem							
Gesunde Neugeborene	26 697	13 494	13 203	864	–	2,9	–

1 einschließlich Sterbe- und Stundenfälle

2 belegte Betten je Tag = Verweildauerstage dividiert durch Kalendertage

3 ohne ICD-10 Z38 gesunde Neugeborene

Krankenhäuser in Berlin

KH-Nr.	Name	PLZ / Ort
1010	Charité - Universitätsmedizin Berlin	10117 Berlin
1020	Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	13437 Berlin
1050	Unfallkrankenhaus Berlin Verein für Berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung e.V.	12683 Berlin
1051	Klinik für Minimal Invasive Chirurgie am Evangelischen Krankenhaus Hubertus	14129 Berlin
1053	Klinik am Schlosspark Biesdorf	12683 Berlin
2026	Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe gGmbH Klinik für anthroposophische Medizin	14089 Berlin
2027	Klinik "Helle Mitte" GmbH Zentrum für Wirbelsäulenerkrankungen	12627 Berlin
2028	MEOCLINIC - Internationale Privatlinik -	10117 Berlin
2029	Augenklinik im Ringcenter 1 mit kosmetischer Laserchirurgie	10247 Berlin
2031	Ullsteinhausklinik	12099 Berlin
2032	Casa Dentalis GmbH	12203 Berlin
2033	Vivantes Komfortklinik GmbH	13437 Berlin
2034	ARGORA Klinik Berlin	10623 Berlin
2035	Chirurgia Ästhetica - Dr. Kümpel Privatlinik für Schönheitsoperationen	14199 Berlin
2039	Helios Klinikum Emil von Behring GmbH	14165 Berlin
2506	DRK Kliniken Berlin Köpenick	12559 Berlin
2509	Sana Klinikum Lichtenberg	10365 Berlin
2514	Park-Klinik Weißensee	13086 Berlin
2515	Zahnklinik MEDECO Berlin-Wedding	13357 Berlin
2516	Evangelische Lungenklinik Berlin	13125 Berlin
2517	Zahnklinik MEDECO Berlin-Dahlem	14195 Berlin
2518	Zahnklinik MEDECO Berlin-Spandau	13581 Berlin
2520	Evangelisches Geriatriezentrum Berlin gGmbH	13347 Berlin
2521	Zahnklinik MEDECO Berlin-Tempelhof	12109 Berlin
2522	Zahnklinik MEDECO Potsdamer Platz	10963 Berlin
2523	Augenklinik am Wittenbergplatz	10787 Berlin
2524	Augenklinik Berlin-Marzahn GmbH	12683 Berlin
2525	Chirurgische Privatlinik am Hohenzollerndamm - CLINICA VITA	10713 Berlin
2526	Avicenna Klinik	10709 Berlin
2527	Euro Eyes Augenlaserzentrum Berlin GmbH	10785 Berlin
2528	Zahnklinik MEDECO Berlin-Neukölln	12043 Berlin
2529	Fliedner Klinik Berlin Ambulanz und Tagesklinik für Psychologische Medizin	10117 Berlin
2530	Augenklinik und Lasikzentrum Am Gendarmenmarkt	10117 Berlin
2534	Count Down Entgiftungseinrichtung des Drogentherapie-Zentrum Berlin e.V.	10247 Berlin
2536	Sana Gesundheitszentren Berlin-Brandenburg GmbH MedizinZentrum am Sana Klinikum Lichtenberg	10365 Berlin
2537	angioclinic Klinik am Wittenbergplatz	10789 Berlin
2539	Klinik am Kurfürstendamm Private Zahnklinik Mund-, Kiefer-und Gesichtschirurgie	10623 Berlin
2540	Privatlinik Spandau PKS GmbH	13595 Berlin
3100	Evangelische Elisabeth Klinik	10785 Berlin
3101	Franziskus-Krankenhaus	10787 Berlin

Krankenhäuser in Berlin

KH-Nr.	Name	PLZ / Ort
3106	DRK Kliniken Berlin Mitte	13359 Berlin
3107	Jüdisches Krankenhaus Berlin	13347 Berlin
3111	Deutsches Herzzentrum Berlin	13353 Berlin
3117	Paulinenkrankenhaus	14055 Berlin
3124	Malteser-Krankenhaus	14055 Berlin
3128	Evangelisches Johannesstift Wichernkrankenhaus gGmbH	13587 Berlin
3129	Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau	13589 Berlin
3130	Friedrich von Bodelschwingh Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	10717 Berlin
3133	Martin-Luther-Krankenhaus	14193 Berlin
3134	Sankt Gertrauden-Krankenhaus	10713 Berlin
3141	Evangelisches Krankenhaus Hubertus	14129 Berlin
3142	Krankenhaus Waldfriede	14163 Berlin
3145	Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk	14129 Berlin
3147	Immanuel-Krankenhaus Rheumaklinik Berlin-Wannsee und Zentrum für Naturheilkunde	14109 Berlin
3169	DRK Kliniken Berlin Westend	14050 Berlin
3173	Krankenhaus Bethel Berlin gGmbH	12207 Berlin
3174	St. Marien-Krankenhaus Berlin	12249 Berlin
3184	St. Joseph-Krankenhaus	12101 Berlin
3189	Ida-Wolff-Krankenhaus	12351 Berlin
3192	Dominikus-Krankenhaus Berlin	13467 Berlin
3520	St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH Krankenhaus Hedwigshöhe	10115 Berlin
3525	Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge	10365 Berlin
3526	St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee	13088 Berlin
3528	Maria Heimsuchung Caritas-Klinik Pankow	13187 Berlin
4201	Park-Klinik Sophie-Charlotte Private Fachklinik für Psychiatrie und Psychosomatik am Schloss Charlottenburg	14059 Berlin
4202	Schloßpark-Klinik	14059 Berlin
4203	POLIKLIN Charlottenburg	10789 Berlin
4204	Havelklinik	13595 Berlin
4210	DRK Kliniken Berlin Park-Sanatorium Dahlem	14199 Berlin
4215	DRK Kliniken Berlin Wiegmann-Klinik Klinik für psychogene Störungen	14050 Berlin
4221	Klinik für Kosmetische Chirurgie Dr. Meyburg	14193 Berlin
4227	West-Klinik Dahlem	14195 Berlin
4241	Klinik Hygiea Belegkrankenhaus und Ambulantes OP-Zentrum	10777 Berlin
4257	Vitanas Krankenhaus für Geriatrie	13435 Berlin
4258	Privatklinik Schloßstrasse	12165 Berlin
5208	Klinik Nikolassee	14129 Berlin
5511	HELIOS Privatkliniken Berlin-Buch	13125 Berlin
5512	HELIOS Privatkliniken Berlin-Zehlendorf	14165 Berlin
5513	Helios Klinikum Berlin-Buch	13125 Berlin
5518	Bundeswehrkrankenhaus Berlin	10115 Berlin
5601	Berlin Klinik Leipziger Platz	10117 Berlin
5606	Panorama Klinik Berlin	10715 Berlin

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14
Tel. 0331 8173 - 1175
Fax 0331 8173 - 1911
Gesundheit@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Statistische Berichte:

- Krankenhausstatistik, Land Berlin
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4
- In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Land Berlin
A IV 11
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser
A IV 2
Teil I und II Grunddaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Diagnosestatistik der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen
A IV 5
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten
A IV 3
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser
A IV 4
- In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Land Brandenburg
A IV 11